

März 2021 / 40 Jg. / Nr. 3

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Ramona Singenberger
Augenoptikermeisterin



**OPTIK
SONDERER**

Stationsstrasse 50
8472 Seuzach

Tel. 052 335 33 95

www.optiksonderer.ch

Sonnenschutz - Auch für die Augen

Dass die Sonne der Haut schaden kann, ist allgemein bekannt. Doch wussten Sie, dass auch die Augen „Sonnenbrand“ bekommen können? Tatsächlich kann übermässige Sonneneinstrahlung zu verschiedenen Augenkrankheiten führen. Weil diese Schäden oft schleichend über Jahre entstehen, werden sie meistens zu spät erkannt und behandelt. Vorbeugen ist also sowohl beim Haut- als auch beim Augenschutz ganz wichtig - und das von Kindesalter an. Hier einige Tipps, wie Sie und Ihre Familie gesund und schön durch den Sommer kommen:

Tipp 1: Tragen Sie eine Sonnenbrille mit einem UV-Schutz bis 400 nm.

Das CE-Zeichen ist dafür kein Qualitätssiegel!

Tipp 2: Die Farbe und der Tönungsgrad der Gläser dienen dem Blendschutz, sie haben mit der UV-Schutzwirkung nichts zu tun. Je dunkler das Glas, desto weiter öffnen sich die Pupillen. Umso wichtiger ist eine Sonnenbrille mit wenig Lichteinfall.



Tipp 3: Auch Kontaktlinsenträger sollten ihre Augen schützen! Erkundigen Sie sich bei Ihrem Optiker, ob Ihre Kontaktlinsen über den erforderlichen UV-Schutz verfügen und ergänzen Sie den Schutz mit einer Sonnenbrille.

Tipp 4: Kinderaugen sind besonders empfindlich, da sie grosse Pupillen und eine ganz klare Augenlinse haben. Sie sollten deshalb vor allem bei Wasser und Schnee immer altersgerechte, grosse und nicht zu dunkle Sonnenbrillen tragen.

**IHR HAUSTECHNIK-
PROFI AUS
DER REGION!**

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6
 8404 WINTERTHUR
 TEL 052 242 82 00
 WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



**Gemeindepäsidentin
Maja Reding Vestner hat das Wort...**

ITK-Strategie

In einem Gemeinderatsbeschluss im Mai 2020 wurde die Informations- und Kommunikationstechnik-Strategie (ITK-Strategie) für sämtliche Verwaltungsbereiche der Gemeinde festgelegt. Mit der ITK-Strategie werden verschiedene Ziele verfolgt. Der Fokus liegt darin, die Verwaltungsprozesse dort zu digitalisieren, wo es Sinn macht, respektive wo es wirtschaftlich und rechtlich zulässig ist. Der Prozess der Digitalisierung erfolgt vor allem im Interesse unserer „Kunden“ und um Arbeitsabläufe fließender zu machen. Somit können sich die Abteilungen der Gemeinde auf ihre Kernaufgaben und ihre spezifischen Applikationen konzentrieren.

Datensicherheit hat oberste Priorität

Die Datensicherheit steht im Zentrum. Diese schreibt vor, dass die maximale Vertraulichkeit durch den Schutz der Daten vor unberechtigtem Zugriff gesichert sein muss. Zudem muss die Sicherstellung der Daten innerhalb kurzer Zeitspannen gewährleistet sein. Wichtig scheint mir zu erwähnen, dass die zentrale Datenspeicherung der ganzen Verwaltung in der Schweiz erfolgt.

Kameraüberwachung der „Hotspots“

Wie Sie bereits immer wieder lesen konnten, hat der mutwillige Vandalismus im Kerngebiet unseres Dorfes sehr zugenommen. Insbesondere die Schulareale sind davon betroffen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die gefährdeten Plätze mit Videokameras überwachen zu lassen. Ein Konzept wurde mit Fachexperten erarbeitet. Wir erhoffen uns, dass wir nach Installation der Geräte weniger Fälle von Missbrauch von Gemeindeeigentum zu dulden haben. Das Videoreglement wurde überarbeitet. Die überarbeitete Version lag bis Mitte Dezember öffentlich auf und ist nun in Kraft.

Neuausrichtung Museum

Der Gemeinderat hat sich zusammen mit Mitgliedern der Kulturkommission im letzten Jahr intensiv Gedanken zur Neuausrichtung des Museums gemacht. Es wurde beschlossen, dass das Angebot im Museum mit einer neuen Strategie belebt werden soll. Das Ziel ist es, für die Neftenbacher ein lebendiges Programmangebot anzubieten, das über die Dorfgrenzen hinaus Anklang findet. Die Örtlichkeit rund um das Museum soll zukünftig nicht nur eine Stätte für Ausstellungen sein, sondern auch Kunstwerke zeigen, musikalische und kulinarische Leckerbissen bieten. Damit das anvisierte Ziel auch umgesetzt werden kann, müssen am Museumsgebäude zwingend Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Der Gemeinderat hat sich für eine sanfte Sanierung entschieden. Diese wird in der 2. Jahreshälfte 2021 in Angriff genommen. Im Budget 2021 ist diese Investition ausgewiesen. Somit freuen wir uns auf die ersten schönen Anlässe, die ein breites Publikum ansprechen sollen.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des gesamten Gemeindegebietes, die Zeiten sind immer noch aussergewöhnlich und wir brauchen immer noch viel Durchhaltevermögen rund um unser Leben mit „C“. Der gesamte Gemeinderat wünscht Ihnen guten Mut und „hebed Sie sich Sorg“.

Maja Reding Vestner, Gemeindepäsidentin
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung 3

Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 15

Kirchenleben 16

Dorfgeschichte 22

Dorf und Flur 24

Dorf und Flur/Kleinanzeigen 25

Vereinsleben 26

Dorfkalender 30

Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 31

Titelbild

Milchstrasse über Hünikon.
(März 2020)

Fotografiert von:

Alex Battù
<https://alexbattu.com/>



Beschlüsse des Gemeinderats

Outsourcing Informatik

Der Gemeinderat hatte im Sommer 2020 die Informations- und Kommunikationstechnik-Strategie für die Gemeindeverwaltung erlassen. Im Rahmen der Umsetzung der Strategie wurde die Ausschreibung des Outsourcings der IT-Infrastruktur vorgenommen. Künftig wird die OBT AG, Zürich, die IT in einem Rechenzentrum (Cloud) betreiben und warten. Dafür wurden ein einmaliger Kredit von CHF 45'100.- und jährlich wiederkehrende Kosten von gesamthaft CHF 106'600.- bewilligt.

Aufhebung Rahmenbewilligung Toggenburger AG und TOBEGA AG

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. März 2019 wurden den beiden Firmen TOBEGA AG und Toggenburger AG eine Rahmenbewilligung für Arbeiten ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit erteilt. In der Zwischenzeit haben die beiden Firmen verschiedene Lärmschutzmassnahmen (Lärmschutzwand, Lärmschutzfassade und Lärmschutzgerüst) geplant und bewilligen lassen. Bereits am 1. Juli 2019 wurde der neue Waschplatz auf dem unteren Niveau von der Baukommission bewilligt. Sowohl der Waschplatz als auch der grösste Teil der Lärmschutzmassnahmen wurden umgesetzt. Einzig die Einhausung der Asphaltanlage durch die TOBEGA AG ist noch nicht realisiert. Die Umsetzung wurde von der TOBEGA AG zugesichert. Mit diesen Massnahmen erübrigt sich die Rahmenbewilligung aus dem Jahr 2019 und konnte aufgehoben werden. Damit gelten die ordentlichen Vorschriften der Umweltschutzgesetzgebung, des Arbeitsrechtes sowie die Polizeiverordnung der Gemeinde Neftenbach.

Weiterhin ist es möglich, über anstehende Nacht- und Sonntagsarbeiten informiert zu werden. Die beiden Unternehmungen informieren interessierte Personen einige Tage im Voraus per E-Mail. Interessierte Personen, welche die E-Mails erhalten wollen, können sich zur Aufnahme in die Verteilerliste bei der Gemeindeverwaltung (info@neftenbach.ch) melden. Die Gemeindeverwaltung wird anschliessend die E-Mailadresse den Firmen Toggenburger AG und TOBEGA AG zur Ergänzung der Verteilerliste zustellen.

Turnhalle Drei-Linden, Umnutzung/Ausbau für schulische und kulturelle Bedürfnisse

Die 1908 erbaute und sich in der Kernzone überkommunales Ortsbild befindende Turnhalle Drei-Linden wird seit Sommer 2012 als Provisorium für die Tagesstrukturen (schulergänzende Betreuung und Mittagstisch) genutzt. Auf Beginn des neuen Schuljahrs (2020/2021) sind die Tagesstrukturen in den Modulbau Auenrain umgezogen und die Turnhalle ist für eine neue Nutzung frei.

Mit Beschluss vom 25. Mai 2020 hat der Gemeinderat das Architekturbüro Marazzi Reinhardt GmbH beauftragt, ein Vorprojekt mit Kostenschätzung für die Umnutzung und den Ausbau der Turnhalle Drei-Linden für die Bedürfnisse der Schule und für kulturelle Bedürfnisse auszuarbeiten. Eine Projektgruppe unter dem Vorsitz des Liegenschaftenvorstands und einer Vertreterin der Schulpflege hat zusammen mit dem Planer das Vorprojekt erarbeitet.

Dieses sieht vor, die Halle in der Weise auszubauen, dass diese sowohl für die Schule, namentlich für die Psychomotorik, genutzt werden kann und ebenso auch für kulturelle Zwecke wie Chor- und Musikproben, Ausstellungen und den Bedarf der Vereine. Die Überprüfung der Statik ergab, dass das Dachgeschoss nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand ausgebaut werden kann. Es soll darum darauf verzichtet werden. Lediglich im nördlichen Kopfbau soll im Dachgeschoss ein gut 25 m² grosser Raum, nutzbar als Büro, Archiv oder Lager, eingerichtet werden. In diesem Kopfbau werden auch die Technik, die Nasszellen sowie ein Wartebereich mit Garderobe eingerichtet. Für klassischen Schul- und Vereins-sport ist die Halle u. a. von der Grösse her nicht geeignet, was ein Grund ist, dass keine grösseren resp. geschlechtergetrennte Garderoben und Duschen eingebaut werden. Der heutige Geräteraum soll unterteilt werden, was im Hinblick auf die Mehrfachnutzung Vorteile bringt, indem Lager und Stellflächen separiert oder einzeln zugewiesen werden können. Vollumfänglich erneuert resp. ersetzt werden muss die gesamte Haustechnik. Zudem ist ein Direktanschluss an den bestehenden Nahwärmeverbund vorgesehen.

Das Vorprojekt rechnet mit Investitionskosten von CHF 1'370'000.-. Der Gemeinderat hat das erarbeitete Projekt mit Kostenvoranschlag genehmigt. Zur Realisierung des Vorhabens wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den notwendigen Kredit an der nächsten Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Abtausch Wege mit Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach

Seit jeher unterhält die Politische Gemeinde Neftenbach zwei der Unterhaltsgenossenschaft gehörenden Waldstrassengrundstücke im Gebiet Siggli, Taggenberg. Dagegen unterhält die Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach seit jeher zwei der Politischen Gemeinde Neftenbach gehörenden öffentlichen Strassengrundstücke im Gebiet Bergacher, Wisshalden, Eichliwald.



Damit die Eigentumsverhältnisse mit den tatsächlichen Besitz- und Unterhaltsverhältnissen korrespondieren, sollen die betroffenen Grundstücke abgetauscht werden, d. h. die Politische Gemeinde übernimmt die zwei Genossenschaftswege von der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach zum öffentlichen Grund und übergibt dagegen die beiden öffentlichen Strassengrundstücke ins Eigentum der Unterhaltsgenossenschaft. Obschon die Politische Gemeinde Neftenbach insgesamt 189 m² Mehrfläche erhält, hat sie der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach keine Entschädigung resp. Tauschzahlung zu bezahlen, d. h. die Parteien betrachten die Tauschobjekte als gleichwertig.

Der Kauf- bzw. Tauschvertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt. Dieser muss nun noch von der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach und vom Kanton Zürich, Abt. Landwirtschaft, genehmigt werden. Anschliessend kann der Tausch vollzogen werden.

Neuer Leiter Museum

Nilo Schollenberger leitete seit 2015 das Flachs- und Weinbaumuseum von Neftenbach. Bereits Ende 2009 wurde er in die Kulturkommission gewählt und hat sich zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt und aktiv im Museum mitgewirkt. Seit 2014 war auch seine Ehefrau, Monika Schollenberg, im Museum tätig. Sie haben in den vergangenen Jahren mit der Unterstützung von weiteren Mitarbeitenden das Museum geprägt. Infolge Wegzug per Ende 2020 haben sie ihre Rücktritte eingereicht.

Der Gemeinderat hat Markus Zimmermann als neuen Leiter des Flachs- und Weinbaumuseum ernannt. Markus Zimmermann wirkt bereits seit einigen Jahren im Museumsteam mit und kennt den Betrieb. Durch die Wahl zum neuen Leiter des Museums nimmt Markus Zimmermann von Amtes wegen Einsitz in die Kulturkommission.

Personelle Änderung in der Jagdgesellschaft

Hans von Känel scheidet als Mitglied der Jagdgesellschaft (auf eigenen Wunsch hin) aus. Der Gemeinderat hat vom Austritt Kenntnis genommen und dankt Hans von Känel für seinen Einsatz zu Gunsten von Wald und Wild. Die Jagdgesellschaft ist berechtigt, die entstandene Vakanz zu besetzen, sofern der Gemeinderat gegen das neue Mitglied keine Einwendungen erhebt.

Anpassung Reglement und Tarifordnung des Wärmeverbunds

Der Gemeinderat hatte 2012 das Nahwärmeversorgungsreglement und die Tarifordnung Nahwärmeverbund erlassen und per 1. Juni 2012 in Kraft gesetzt. Es war vorgesehen, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, ein Gebiet zu bestimmen, in welchem die Versorgungsleitungen erstellt und den Grundeigentümern eine Anschlusspflicht auferlegt werden sollte. Dazu kam es nie und somit ist der Wärmeverbund bis heute eine private Institution und kein öffentliches Werk. Dies hatte zur Folge, dass zwischenzeitlich kaum Neuanschlüsse erfolgten respektive Interessenten angesichts der zu vorfinanzierenden Kosten des Leitungsbaus sich schon im Planungsstadium wieder zurückzogen.

Ausserdem hat sich gezeigt, dass das Nichtvorhandensein von genauen Grundlagen für die Interessenten respektive die Planenden ein Mangel darstellt. Zusammen mit dem Ingenieurbüro Kurt Rothweiler hat das Ressort Liegenschaften daher technische Bedingungen erarbeitet und zusammengestellt.

Weil die heute bestehenden Drittbezüger ihre Anschlussleitungen ganz oder grösstenteils selbst finanzierten, wurden umgekehrt eher moderate Tarife (Arbeits-/Mengenpreise, Grund- und Anschlussgebühren) verrechnet. Damit bei künftigen Netzausbauten und damit verbundenen Neuanschlüssen konkurrenzfähige Tarife angeboten werden können, hat der Gemeinderat das revidierte Nahwärmeversorgungsreglement sowie die revidierte Tarifordnung Nahwärmeverbund genehmigt und die technischen Bestimmungen dem Reglement als Anhang hinzugefügt. Diese Änderungen werden per 1. Juli 2021 in Kraft gesetzt sowie vorgängig publiziert und öffentlich aufgelegt.

Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung

Der Gemeinderat hat am 30. Mai 2018 für den Ersatz der Wasserleitung im Rosenweg 16a -16e ein Kredit bewilligt, in Höhe von CHF 83'000.- exkl. MwSt. Die Arbeiten wurden wie geplant ausgeführt und fertig erstellt.

Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 69'131.06 exkl. MwSt. aus und schliesst somit um CHF 13'868.94 unter dem bewilligten Kredit ab. Der Gemeinderat hat die Abrechnung entsprechend abgenommen.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

03.03.1941 Waldvogel Heine
Schaffhausenstr. 66, Aesch

85. Geburtstag

17.03.1936 Sauter René
Winterthurstr. 64, Neftenbach

90. Geburtstag

03.03.1931 Werner Gottlieb
alte Schaffhausenstr. 12, Neftenbach

18.03.1931 Brunner Ernst
Rankstr. 29, Neftenbach

91. Geburtstag

23.03.1930 Weber Hanne-Lore
Haltenstr. 29, Neftenbach

24.03.1930 Walder Helena
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

92. Geburtstag

03.03.1929 Huber Irma
Aspacherstr. 20, Neftenbach

Goldene Hochzeit

19.03.1971
Richard und Jutta Strotz
Haldenweg 19, Aesch

26.03.1971

Peter und Heidi Nosedo-Padrutt,
Sattleracherstr. 36, Neftenbach

Ursula Jacobs, Einwohnerkontrolle
ursula.jacobs@neftenbach.ch

Einwohnerstatistik

Im vergangenen Jahr hat sich die Einwohnerzahl um 34 Personen auf 5'753 erhöht. Davon sind 782 Gemeindebürger, 4'283 übrige Schweizer und 688 Ausländer. Nach Konfessionen: reformiert 2'588, katholisch 1'069 und übrige 2'096. Es ereigneten sich 54 Geburten, 50 Eheschliessungen und 35 Todesfälle. Der Einwohnerbestand nach dem massgebenden zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beträgt 5'745.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Am Gründonnerstag, **1. April 2021**, schliesst die Gemeindeverwaltung um 11:30 Uhr. Zudem bleibt die Verwaltung am Karfreitag, **2. April 2021**, sowie am Ostermontag, **5. April 2021**, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen über Ostern bittet Sie das Bestattungsamt für das Einsargen und den Transport direkt mit dem Bestattungsdienst Sommer (Tel. 052 363 14 85) Kontakt aufzunehmen.

Die Verwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Ostern!



Unterhaltsarbeiten an der A4

Unterhaltsarbeiten an den Bauwerken und entlang der Fahrbahn und Böschungen, erfordern zwischen den Anschlüssen Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart und Winterthur-Nord die **Sperrung beider Fahrbahnen**.

Diese Arbeiten werden **während der Nacht** ausgeführt und finden an folgenden Daten statt:

22. bis 26. März 2021 20:00 Uhr bis ca. 5:00 Uhr
16. bis 20. August 2021 20:00 Uhr bis ca. 5:00 Uhr
04. bis 08. Oktober 2021 20:00 Uhr bis ca. 5:00 Uhr

Wetterbedingte Verschiebungen sind möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Kantonsstrasse Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart, Aesch, Riet, und Ohringen-Wiesenthal

Die Sperrung wird deshalb in den Ortschaften Aesch und Riet zu Mehrverkehr führen. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich (Strasseninspektorat) bitten die Anwohner um Verständnis.



Aufhebung von Gräbern auf dem Friedhof Steinmöri

Die gesetzliche Ruhezeit folgender Gräber ist abgelaufen:

- Erdbestattungsgräber / Klasse I Nr. 591 - 608
- Urnengräber / Klasse III Nr. 231 - 254
- Kindergräber / Klasse II Nr. 21 + 22

Die Angehörigen werden gebeten, Grabmale und Pflanzen, die sie weiter verwenden wollen bis **Ende April 2021** direkt vom Grab abzuräumen. Nach Ablauf der Frist wird über noch vorhandene Grabsteine und Pflanzen verfügt und die vollständige Räumung der Grabplätze angeordnet. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Verantwortung abgelehnt.

Für allfällige Fragen im Zusammenhang mit der Grabaufhebung wenden Sie sich bitte an die Friedhofsvorsteherin Ursula Jacobs, per E-Mail ursula.jacobs@neftenbach.ch oder rufen Sie an Tel. 052 305 06 66.



Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2022 – 2023

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2022 und 2023 wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Die **öffentliche Auflage erfolgt vom 8. bis 28. März 2021** im Internet unter www.zvv.ch. **Änderungsbegehren** der Bevölkerung sind **bis spätestens am 29. März 2021 schriftlich** einzureichen: Per Post an Werksekretariat Neftenbach, Schulstrasse 3, Postfach 332, 8413 Neftenbach oder per E-Mail an werke@neftenbach.ch.



seit über
40
Jahren

Fassaden - Renovationen

Alles unter einem Dach.

kurz-ag.ch

Neftenbach 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten und Verputzarbeiten,
Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

März Umwelt-Tipp Kein Schönheitswettbewerb

Prall, rund, leuchtend, genormt – so präsentieren sich Gemüse und Früchte in der Regel im Supermarkt. Was vielen nicht bewusst ist: Im Regal liegt meist nur die Creme-de-la-Creme der Ernte. Auf der Suche nach Perfektion geht die Vielfalt verloren.

Die Verschwendung von Lebensmitteln schenkt ganz schön ein. In der Schweiz entspricht der jährliche Food Waste rund 4,5-mal dem Gewicht der Schweizer Bevölkerung. Allein in den hiesigen Privathaushalten gehen im Schnitt pro Person und Jahr etwa 90 Kilogramm essbare Lebensmittel verloren. In den eigenen vier Wänden lässt sich viel gegen die Verschwendung tun. Es lohnt sich aber auch ein Blick über den Tellerrand. In der Landwirtschaft entsteht Food Waste vor allem bei zwei Gelegenheiten. Reift infolge günstiger Wetterbedingungen zu viel Gemüse zu schnell, kann das Angebot die Nachfrage übersteigen. Es kommt zur Überproduktion, überschüssiges Gemüse muss weggeworfen werden.

Ausschuss entsteht aber auch, weil Früchte und Gemüse nicht der Norm entsprechen, die sich Konsumentinnen und Konsumenten aus den Läden der Grossverteiler gewohnt sind. Unförmige Zwiebeln, krumme Rüebli oder leicht schrumpelige Ranten kommen gar nicht erst auf den Markt. Für Hobbygärtner und Food-Waste-Bekämpferinnen ist schräges Gemüse nicht neu. Seit wir im Zuge der Corona-Pandemie aber vermehrt auf lokal produziertem Gemüse setzen und Hofläden besuchen, steigt das Bewusstsein für die Vielfalt der Natur. Klein, gross, krumm, gebogen oder fleckig – im Hofladen wird Vielfalt wertgeschätzt. Denn die Produktion von Gemüse ist kein Schönheitswettbewerb!

Weitere, interessante Umwelt-Tipps finden Sie auf: www.neftenbach.ch > [Energistadt](#) > [Umwelt-Tipps](#)





Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen Von Mitte Dezember 2020 bis Mitte Februar 2021 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

- Huber Martin, Im Asp 1, Aesch; Projektverfasser: AS Pferdestall GmbH, 5037 Muhen; Neubau Pferdestall; Kat.-Nr. 3901; Im Asp 1.4, Aesch, Landwirtschaftszone
- Vaccaro Nicolo, Kirchweg 4, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Umnutzung Wohnungen in KiTa; Assek.-Nr. 249; Kat.-Nr. 884; Zürichstrasse 5, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild – Inventarobjekt N51
- Aksoy Feyyad, Am Luchsgraben 2, 8051 Zürich; Nutzungsänderung mit Lieferservice; Assek.-Nr. 473; Kat.-Nr. 717; Schulstrasse 11, Neftenbach, Kernzone
- E. Heiniger AG, Hettlingenstrasse 20, Riet; Projektverfasser: Architekturbüro Jörg Schilling, 8408 Winterthur; Fahrzeugunterstand; Kat.-Nr. 4069; Hettlingenstrasse 18.2, Riet, Kernzone

Im Anzeigeverfahren:

- Tschennett Alfred und Ester, Rötelstrasse 28 / Schmidli Patrick und Flavia, Wolfzangenstrasse 15a, Neftenbach, Grenzregulierung Kat.-Nrn. 4209 und 4210, Wohnzone W2/30%
- CARAN AG, Zürcherstrasse 137, 8406 Winterthur; Projektverfasser: caran baumanagement gmbh, 8406 Winterthur; Teilweiser Abbruch und Ersatzbau; Assek.-Nrn. 267 und 366 / Neubau Doppel Einfamilienhaus mit UN-Garage, Kat.-Nr. 4240; Zürichstrasse 51, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild - Revisionseingabe
- Bodenmüller Jacques, Zwischenweg 18, Neftenbach: Projektverfasser: Harlacher & Ligenstorfer Architekten GmbH, 8400 Winterthur; Abbruch EFH Assek.-Nr. 356 / Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage; Kat.-Nr. 220; Rankstrasse 17, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbebeileichterung - Umgebungsgestaltung
- Lerch & Partner Generalunternehmung AG, Zürcherstrasse 124, 8406 Winterthur; Neubau Mehrfamilienhaus (3 Terrassenwohnungen) mit Garagen; Kat.-Nr. 4331, Chlimbergstrasse 19, Neftenbach, Wohnzone W2/25% - Revisionseingabe
- Schiel Peter und Carmen, Meilistrasse 18, 8400 Winterthur; Umnutzung Gewerbe in Wohnen; Assek.-Nr. 1091, Kat.-Nr. 427; Rötelstrasse 34, Neftenbach, Wohnzone W2/30%
- Denner AG, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich; Projektverfasser: Nietlisbach Luca, 8625 Gossau; Änderung Reklameanlagen Seite Schulstrasse; Assek.-Nr. 883; Kat.-Nr. 871; Zwischenweg 1, Neftenbach, Kernzone

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch

Erkänntnis

Wämmer äntli händ,
wa mr alles wänd,
gschpüred üsi Händ:
Mir sind glii am Änd.

Walter Baumann-Hilty
9. Februar 2021

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1304

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH,
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Heinz Bächlin, Grundbuch-
und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen - lokal verankert, regional vernetzt



Der 31. März 2021 rückt näher! Die Steuererklärung 2020 ist bis zum 31. März 2021 einzureichen.

Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Neu steht die Steuererklärung komplett online zur Verfügung. Alle Beilagen können in elektronischer Form hochgeladen werden. Sie müssen nichts mehr ausdrucken, unterschreiben und per Post senden. Weitere Infos finden Sie auf zh.ch/zhprivatetax

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung innert Frist einzureichen, beantragen Sie eine Fristverlängerung vor dem 31. März 2021.

Die Fristverlängerung beantragen Sie ganz einfach über unseren Online-Schalter auf www.neftenbach.ch. Natürlich können Sie die Fristverlängerung auch telefonisch oder schriftlich beim Gemeindesteueramt einreichen.

Ihr Gemeindesteueramt Neftenbach

Sanierungsschub in Hünikon - für Hünikon ... für Neftenbach

Seit der Verbindung der Wasserversorgung Neftenbach mit der Wasserversorgung Hünikon wird das in Hünikon nicht genutzte Quellwasser über das Reservoir Kehlhof in die Wasserversorgung Neftenbach gepumpt.

Im letzten Jahr lag am 20. Oktober 2020 die tiefste Quellwassermenge in Hünikon bei 84 m³ pro Tag. Davon konnten rund 33 m³ in die restlichen Zonen gefördert werden. Am 29. Januar 2021 lag der Quellwasserertrag, nach starkem Schneefall und Regen, in Hünikon bei 302 m³ pro Tag. Stolze 257 m³ wurden in das restliche Netz der Wasserversorgung eingespiessen.

Damit die hohe Qualität des Trinkwassers in Hünikon auch für die nächsten Jahre gewährleistet ist, wurde letztes Jahr die Quellfassung „Karrholz“ saniert und die dazu gehörende Quellwasserleitung von einer Länge von 250 Meter erneuert. Die alte Leitung bestand aus über hundertjährigen Tonröhren und aus Graugussröhren. Ersetzt wurden diese durch Trinkwasser-Kunststoff-Rohre (HDPE). Für die nächsten 75 Jahre sind keine nennenswerten Arbeiten mehr nötig. Nun konnte am 4. Februar 2021 eine neue Ultraviolett-Anlage im Reservoir Hünikon in Betrieb genommen werden. Die neue Anlage ist dimmbar und kann somit energiesparend die unterschiedlichen Quellwassermengen bestrahlen und in einwandfreier Qualität der Wasserversorgung zuführen.

Mit der sanierungsbedürftigen Quellfassung „Bolzärgeten Süd“ steht eine weitere Investition bevor. Bei einer notfallmässigen Reparatur im letzten Jahr konnte die Fassung mit einer mobilen Kamera kontrolliert werden. Dabei stellte sich heraus, dass die Fassungslleitung zum Teil mit Sand gefüllt ist. Mit einem Quellertrag von durchschnittlich 15 Liter pro Minute ist eine Investition nicht nur sinnvoll, sondern dringend nötig ... für Hünikon ... für Neftenbach.

Wir sind auch weiterhin bestrebt, Trinkwasser von bester Qualität an unsere Kunden zu liefern. Die Nutzung von lokalem Quellwasser ist ein wichtiger Beitrag dazu und sichert unsere Versorgungssicherheit.

Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Reto Grob, Brunnenmeister Wasserversorgung Neftenbach
reto.grob@neftenbach.ch





Gewusst wie... Spraydosen fachgerecht entsorgt!

Mit der Einführung der Spraydosensammlung wurde das Ziel verfolgt, gefährliche und giftige Stoffe der Sonderabfallsammlung zuzuführen. Diese Sonderabfallsammlung wurde von Anfang an sehr gut genutzt.

Wie werden die anfallenden Spraydosen entsorgt?

Die auf Sonderabfallentsorgung spezialisierte Firma Cridec holt diese in Metallfässern ab und lässt die Dosen in spezialisierten Verbrennungsanlagen verbrennen.

Ungefährliche Aluminium und Stahlblech Dosen, mit einem einfachen Flammensymbol versehen, können jedoch einfach im braunen Unterflur Container entsorgt werden. Die beiden Metalle können bei der Wiederverwertung getrennt und dem jeweiligen Recycling Zyklus zugeführt werden.

Alle anderen Spraydosen (siehe Bild mit Legende „giftig“) müssen speziell entsorgt werden und kommen in den grünen Abfallcontainer.

Bei Unklarheiten im Zusammenhang mit den Sammelstellen der Gemeinde Neftenbach hilft Ihnen das Abfall-Telefon gerne weiter, Tel. 052 315 43 62.



Spraydosen (Giftig)

Nur Flammen Symbol = ALU/ Stahlblech



Mittwoch, 24. März 2021, 13:00 – 16:30 Uhr
Hauptsammelstelle Teggenberg



Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdüner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am Mittwoch, 24. März 2021 macht das Sonderabfallmobil in Neftenbach Halt. Von 13:00 bis 16:30 Uhr kann die Bevölkerung bei der Hauptsammelstelle Teggenberg Sonderabfälle kostenlos abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Neftenbach insgesamt 144 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 1'655 Kilogramm Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt.

Mobile Sonderabfallsammlungen

Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall und alle Zürcher Sammeltermine sind abrufbar unter:

www.sonderabfall.zh.ch

Abfalltelefon der Gemeinde:

Tel. 052 315 43 62

Was sind Sonderabfälle?

Sonderabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Beschaffenheit nicht mit dem Kehricht oder via Kanalisation entsorgt werden dürfen. Dazu zählen:

- Farben, Lacke, Klebstoffe
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger
- Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdüner, Brennsprit
- Medikamente
- Quecksilber, -thermometer
- Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
- Spraydosen, Druckgaspatronen
- Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger
- Unbekannte Stoffe aller Art

Wohin mit Altöl?

Altöl zählt zwar ebenfalls zu den Sonderabfällen. Für diese Sammlung steht bei der Hauptsammelstelle Teggenberg Sammelbehälter zur Verfügung. Das Sonderabfallmobil nimmt als Platzgründen kein Altöl entgegen.

Werke Neftenbach



Der Alltagsservice für Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und Umgebung

Telefon 079 399 29 45
info@brialltagsservice.ch www.brialltagsservice.ch

Dienstleistungen

- Haushaltshilfe
- Betreuung und Pflegeunterstützung
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Begleit- und Fahrdienste, Einkäufe
- Unterhaltsreinigung von Privathaushalten



Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Ich unterstütze Sie beim Verkauf, der Bewertung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie.



Roman Steiger, RE/MAX Winterthur
Dipl. Immobilienmakler, Immobilienbewerter mit CAS
079 810 63 72 / roman.steiger@remax.ch
www.remax-winterthur.ch

RE/MAX
Winterthur

TEAM 7



cubus Regal, frei planbar in 7 Holzarten.

natürlich
wirz wohnen
WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ

Wirz Wohnen AG • Karl Bügler Strasse 3 • 8413 Neftenbach
Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch

Garage
plus



Die Profis für alle Automarken.

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrosseriereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3,5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch



Für eine bessere Sicht: Zurückschneiden und Anpflanzen von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftliche Kulturen

Nicht nur die Verkehrssicherheit wird durch die Sträucher und Bäume beeinträchtigt, auch der Unterhaltsdienst ist betroffen. Auch der Winterdienst der Gemeinde Neftenbach war im Januar 2021 durch die mit Schneelast herunterhängenden Äste etc. beeinträchtigt. Um dies bei einem erneuten Schneefall zu verhindern, wenden wir uns nochmals an die Grundeigentümer.

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen und Wege. In das Strassengebiet hineinragende Bäume, Hecken und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht.

Die Grundeigentümer (Strassenanstösser) werden im Interesse einer ungehinderten Benützung der Verkehrsflächen und zur Gewährung der Verkehrssicherheit ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen laufend zu kontrollieren und bei Bedarf zurück zu schneiden. Bei Missachtung der Vorschriften wird der Werkhof Neftenbach die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen.

Der Rückschnitt dient nicht nur der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümer/innen können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigender Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

Gemäss Verkehrserschliessungsverordnung (VERV) ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege freizuhalten.

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen usw. müssen seitlich mindestens 50 cm Anstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.65 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bepflanzungen inkl. Äste dürfen die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen.
- Sichtfelder müssen nach dem Strassenbaugesetz eingehalten werden.
- Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückzufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten.
- Grosszügig zurückschneiden.

Gemeinde Information Neftenbach

**Verkehrssicherheit gewährleistet?
Pflanzenrückschnitt jetzt!**

Bei Missachtung der Einhaltung, werden die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.

Bei Fragen kontaktieren Sie die Werkbetriebe 052 315 11 45

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens.

Werke Neftenbach

ZWIVO AG
ELEKTROANLAGEN

Neftenbach 052 304 44 30
Winterthur 052 222 59 49
Nürensdorf 044 836 53 46



PUBLIREPORTAGE

Farbe macht das Wohnen schön!



Christine Seyffer
Dipl. Innenarchitektin und
Farbgestalterin FSS,
Die Welt in Farbe AG

Der Lockdown führt zu einem ganz neuen Wohnsinn. Nun ist es nicht mehr wichtig, wie repräsentativ unser Zuhause aussieht, es kommt ja eh nur der Päcklibote vorbei. Was zählt, ist, wie wir uns fühlen und wie wir Aktiv- und Ruhezone harmonisch gestalten.

Renovationen bringen neue Energien ins Wohnen. Nichts hält ewig, und schon eine neue Wandfarbe kann uns nachhaltig beflügeln. Doch wo beginnen wir? Konzeptlos loslegen führt meist zu Fehlentscheidungen und mit dem Modestrom mitschwimmen ebenso.

Ein gutes Konzept beginnt am Boden. Der Boden ist die Grundlage der Räume. Und mehr als zwei Materialien sind auch da des Guten zu viel. Natürlich legen wir fürs Wohnen Wert auf Unverwüstlichkeit. Also, robust soll der Boden sein und auch die Spuren von Schuhen, Kindern und Haustiere gut ertragen. Wir setzen auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit.

Naturpigmente und Eichenholz bringen die Natur ins Haus

Die rustikale Eiche bringt uns die Natur ins Wohnzimmer, die Keramikplatte in Holzoptik kann dies auch. Wer es modern mag, ist mit dem fugelosen Belag sehr gut bedient, er lässt Räume grösser erscheinen und



Vorher: Der erste Moment eines neuen Tages beginnt im Bad.

gibt in den Nasszellen auch an den Wänden ein einheitliches Bild.

Farbe kommt an den Wänden ins Spiel. Mehr als zwei Farbtöne reichen aber fürs Wohnen völlig aus. Es soll ja nicht kunterbunt sein, sondern die Farben sollen dezent unser Wohlbefinden unterstützen; so können wir unsere persönliche Komfortzone schaffen. Welche Farbqualität an die Wand kommt, ist entscheidend. Naturpigmentfarben schaffen Tiefe, mit ihrer Leuchtkraft verzaubern sie, und die Farbtöne Siena, Ombra und Himmelgrau verändern das Raumgefühl im Spiel mit dem Licht.



Ruhige Ombra-Farbtöne schaffen Harmonie und Wohlbefinden.



Nachher: Der Tag kann kommen: Fugenlose Beläge in Lagune-Blau, kombiniert mit Perlgrau und Weiss. Sägerohre Eiche mit Weissm Corian. So schön kann eine Nasszelle werden.

Das Licht bestimmt die Farbe

Bei der Farbgebung ist die Wirkung der Farbe entscheidend. Und natürlich das Licht. Ist es ein lichtdurchfluteter Raum, den wir mit farblich gestalteten Wänden strukturieren möchten, oder ist es eher ein dunkler Raum der mittels Farbe aufgehellt werden soll? Farbe kann das. Und noch viel mehr. Mit einer gekonnten Farbgestaltung können wir die Energie gleichmässig im Raum verteilen, wir ermüden weniger, und selbst die Körpertemperatur wird durch Farben beeinflusst.

Nun kommt die grosse Entscheidung: hell oder dunkel? Helle Puder-

farben bewirken, dass Räume grösser werden – sie lassen ins Weite blicken. Die beliebtesten sind Sandfarben oder Schlammfarben. Die Decke bleibt aber immer der hellste Bauteil – wie der Himmel, Sockel und Türrahmen bleiben weiss und bilden einen schönen Kontrast.

Keine Angst vor dunklen Wänden. Dunkle Farben sind etwas für einzelne Wände, eine dunkle Wandfarbe unterstützt die Konturen des Raums und macht sich vor allem auch als Betrückwand sehr gut. Dunkle Farben verleihen Behaglichkeit und Wärme.

Und auch wenn wir bewusst nicht nach der Mode wohnen, sei hier zum Schluss noch von den aktuellen Trendfarben die Rede. Safran, Hortensie, Lagune und Macchiato heissen die wunderbaren Farben, die 2021 unsere Wände verzaubern sollen.

Farbkonzepte gehen auch online. Senden Sie uns Fotos und Angaben per Mail an info@diwefa.ch, und wir zaubern Ihnen Farbe in die Räume.

Foto: Die Welt in Farbe AG



News aus der Jugendarbeit Neftenbach



Rückblick:

In den letzten Wochen reduzierte sich unser Angebot auf das Open Window, wo sich die Jugendlichen in der Kälte einen heissen Punsch abholen durften. Es entstanden dadurch einige interessante Gespräche.

Aktuell:

Für das aktuelle Programm im Jugendhaus schaut bitte auf unserer Homepage oder auf Instagram nach.

www.jugendtreffneftenbach.ch
oder folge uns auf Instagram unter **inpoint8413**

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:
Tel. 079 171 71 56 / 079 195 13 06 oder
per Mail jugendarbeit@neftenbach.ch

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■**
- Entsorgungen ■**
- Transporte ■**
- Kranwagen ■**
- Muldenservice ■**
- Recycling ■**

Privatkunden willkommen!



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Freitag, 5. März, 19:00 Uhr

Gottesdienst am Weltgebetstag mit dem Vorbereitungsteam der ref. Kirche Neftenbach und der kath. Kirche Pfungen / Thema: «Auf festen Grund bauen», in der Kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 7. März, 20:00 Uhr

Taizé-Abend-Gottesdienst (ohne singen) mit Pfrn. Barbara von Arburg und Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Sonntag, 14. März, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich und Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 21. März, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg und Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 28. März, 9:30 Uhr

Gottesdienst am Palmsonntag mit Pfr. Andreas Goerlich und Miho Donath, Orgel und Flügel

Passionsandachten «Treffpunkt Kreuz» in der Karwoche vom **Montag, 29. März bis Donnerstag, 1. April** in Zusammenarbeit mit der Mosaik-Kirche Neftenbach.

Morgen 7:00 – 7:30 Uhr Mosaik-Kirche mit Abendmahl
Abend 19:30 – 20:00 Uhr reformierte Kirche ohne Abendmahl

Donnerstag, 1. April, 20:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara von Arburg und Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Kinder und Jugend

Kolibri / Domino

Über die Wiederaufnahme der Veranstaltungen informieren wir im Schaukasten und auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch.

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 30. März, 9:30 bis ca. 10:00 Uhr
in der Kirche: Anschliessend Z`nüni, spielen im Chileträff

Für alle Angebote gelten die BAG Schutzmassnahmen und Personenbeschränkungen.

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch und Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren

finden bis auf weiteres **nicht** statt.

Über die Wiederaufnahme der Veranstaltungen informieren wir auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch und im Schaukasten.

Auskunft erhalten Sie auch auf dem Pfarrsekretariat: Tel. 052 315 14 43 oder bei Monika Nagel, Tel. 079 561 53 40

Kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch aufgeschaltet und im Schaukasten publiziert.



Senioren-Anlässe 2021

Aufgrund der Coronasituation wollen wir nicht auf ein hoffnungsvolles Seniorenprogramm 2021 verzichten.

Die Anlässe finden im neuen Jahr immer dienstags statt.

Folgende Termine sind vor Ostern vorgesehen:

Dienstag, 2. März, 14:00 Uhr in der Kirche:

Informationen zu den geplanten Seniorenferien in Andeer vom Freitag, 4. bis Samstag, 12. Juni 2021

Dienstag, 30. März, nachmittags:

Sternwanderwege (unterschiedlich lange, in Gruppen) in die Hinterhueb und gemeinsamer Zvieri bei Rita Güttinger. Die detaillierte Ausschreibung wird im Chilefänschter, auf der Homepage und im Schaukasten publiziert.

Herzliche Grüsse vom OK-Team Lydia, Kükenbrink, Monika Nagel und Pfarrer Andreas Goerlich



Taizé-Gottesdienst am 7. März, 20:00 Uhr in der Kirche

Kern der Taizé-Gottesdienste sind die Melodien der Lieder aus der Tradition von Taizé. Lieder, die mehrmals hintereinander gesungen werden und uns helfen, zur Ruhe zu kommen und ganz da zu sein.

Auch wenn nun nicht gesungen werden darf, wollen wir festhalten an den Taizé-Feiern, die von einer ganz schlichten Liturgie geprägt sind; ein Psalmgebet, eine Lesung und allenfalls Gedanken dazu, Stille, Fürbitte und Unser Vater und am Schluss ein Segen erwartet die Teilnehmenden. Dazwischen ertönen die Melodien der Taizé-Lieder, die zum Innehalten einladen und zu denen wir gerne mitsummen dürfen.

Der Taizé-Gottesdienst vom 7. März ist dem Thema „Nachfolge“ gewidmet. Bei der Gestaltung helfen einige unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit.

PfarrerIn Barbara von Arburg

Bibel im Gespräch

Zwar dürfen wir keine „Erwachsenenbildung“ im grossen Rahmen anbieten; jedoch sind Aktivitäten in Kleingruppen bis zu fünf Personen weiterhin erlaubt, sofern der Abstand eingehalten wird. Diese Möglichkeit möchten wir im März nutzen und uns im kleinen Rahmen mit Gleichnissen respektive Wundergeschichten auseinandersetzen.

Jeweils vier Interessierte treffen sich mit einer Pfarrperson dreimal für eine Stunde im Chileträff. Ein Impuls zum Thema regt zur Diskussion und zum Weiterdenken an.

Folgende Termine und Zeiten sind geplant:

Dienstags ab 9. März

mit Pfrn. Barbara von Arburg, Tel. 052 315 14 38

10:00 – 11:00 Uhr Gleichnisse

11:00 – 12:00 Uhr Wundergeschichten

Donnerstags ab 11. März

mit Pfr. Andreas Goerlich, Tel. 052 315 14 45

18:15 – 19:15 Uhr Gleichnisse

Samstags ab 13. März

mit Pfr. Andreas Goerlich, Tel. 052 315 14 45

10:00 – 11:00 Uhr Wundergeschichten

Bitte melden Sie sich direkt bei der entsprechenden Pfarrperson an.

Pfrn. B. von Arburg:

Tel. 052 315 14 38, barbara.vonarburg@kirche-neftenbach.ch

Pfr. A Goerlich:

Tel. 052 315 14 45, andreas.goerlich@kirche-neftenbach.ch

Über allfällige Anpassungen des Programmes informieren wir auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch und im Schaukasten.



GEWERBE TREUHAND UND REVISION B. Fricker

Eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin und
Eidg. dip. Buchhalterin

Zürichstrasse 33, 8413 Neftenbach

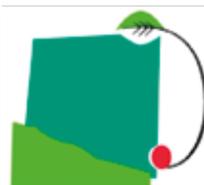
Tel. 052 315 36 26

Fax. 052 35 23 08

Mail: gtr.fricker@swissonline.ch

Kompetent und kostenbewusst
erledigen wir gerne Ihre
STEUERERKLÄRUNG

Der Fachmann in Ihrer Nähe.



RUEGG AG
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

www.rueegg-gartenbau.ch

- Gartenunterhalt
- Neuanlagen
- Umänderungen

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15

reformierte
kirche neftenbach

Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen



Einladung zum Weltgebetstag

Auf festen Grund bauen

das Thema bezieht sich auf das Gleichnis vom Haus auf dem Felsen im
Matthäusevangelium (Mt 7,24-27)



Vanuatu

Worauf bauen wir? Lebe ich auf festem Grund, oder rinnt mir der Sand unter den Füßen weg?

Was ist für mich der „feste Grund“? Und was es bedeutet, Jesu Worte nicht nur zu hören, sondern auch danach zu handeln

katholische Kirche Pfungen

5. März 2021

19.00 Uhr

Wir freuen uns Dich begrüßen zu dürfen!

Patrizia Scaramuzza, Franca Spezzacatena, Nicole Kühne & Anita Iten



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sa 27.02.	18:00	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
Fr 05.03.	19:00	ökum. WGT-Gottesdienst, kath. Kirche Pfungen.
So 07.03.	20:00	ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
Sa 13.03.	18:00	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
So 14.03.	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung Fasten- opfer-Projekt
Sa 20.03.	18:00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
	12:30	Igbo-African Mass, Pfungen
Sa 27.03.	18:00	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
Mi 31.03.	19:00	Bussfeier mit Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
homepage unter: www.pirminius.ch

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst am 7. März 2021



Was sind eigentlich Taizé-Gottesdienste?

Der Name weist auf eine klösterliche Gemeinschaft hin, die sich im französischen Taizé, in der Nähe von Cluny, befindet. Dort gründete der aus der Schweiz stammende Roger Schutz 1942 eine Gemeinschaft, die später zur ersten ökumenischen Brüdergemeinschaft werden sollte. „Frère Roger“ war die Versöhnung unter den verschiedenen christlichen Bekenntnissen wichtig.

In den 1960er Jahren begannen zunehmend Jugendliche die Gemeinschaft in Taizé zu besuchen. Sie trafen sich dort an Jungentreffen zum Austausch über biblische Themen und zum gemeinsamen Gebet, das im Zentrum des Lebens in Taizé steht.

In der Gebetstradition von Taizé stehen auch unsere Feiern. Sie sind bewusst einfach gestaltet mit einer kurzen Bibelleseung oder anderen Texten, mit Stille, Gebet und den Gesängen von Taizé.

Da wir nicht singen können, werden wir einige Informationen über die Entstehung und die Ziele von Taizé erfahren.

Es gibt kein Einsingen um 19:15 Uhr. Wer die besinnliche Stimmung am Abend mag und gerne einen Gottesdienst mit Stille und wenigen Worten besucht, ist hier sicher gut aufgehoben.

Pfarrerinnen Barbara von Arburg



Überall für alle
SPITEX
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
052 315 12 12
spitex-neftenbach.ch



Ökumenischer Offener Treff - Coronapause

Das Team vom Offenen Treff hat entschieden, dass sie erst wieder ab September starten, wenn alle die wollen, geimpft sind und somit das Risiko einer Ansteckung auf ein Minimum reduziert werden kann.

Wenn die Corona-Schutzmassnahmen wieder ein Treffen zulässt, wollen wir am 7. September mit dem angepassten Programm beginnen.

Bis dahin wünschen wir allen weiterhin gute Gesundheit und Zuversicht.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri



**Fastenopfer
Projektvorstellung
14. März 2021, 10:00 Uhr**



Drehbuch für eine bessere Zukunft – schreiben Sie mit! Die Fastenzeit bietet die Chance, innezuhalten und die Pflichten und den Stress bewusst gegen Momente einzutauschen, die den Blick weiten und uns guttun. Geben Sie Ihrem «Drehbuch des Lebens» doch einmal bewusst eine neue Richtung, indem Sie Szenen ändern und auch mal eine neue Perspektive einnehmen. Zum Beispiel jene von Menschen im globalen Süden, deren „Drehbuch des Lebens“ oft mitgeschrieben wird von Hunger, Armut, Ungerechtigkeit und vermehrt von den lebensbedrohlichen Folgen des Klimawandels. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass es im Leben der Menschen in unserem Fastenopfer-Projekt in Indien eine Kehrtwende zum Besseren gibt.

Aufgrund der aktuell schwierigen Corona-Pandemie-Lage, kann der traditionelle ökum. Gottesdienst von Dättlikon nicht durchgeführt werden. Mit der ref. Kirchgemeinde von Neftenbach werden im Rahmen der Oasen-Gottesdienste zwei ökum. Feiern am 21. Februar 2021 zum Thema des neuen Hungertuchs – um 9:30 Uhr und um 10:30 Uhr – in der ref. Kirche in Neftenbach angeboten.

Unser diesjähriges Fastenopfer-Projekt aus Indien – ASHA – wird im Gottesdienst um 10:00 Uhr am 14. März 2021 vorgestellt. Aus jetziger Sicht wird ein gemeinsames Essen der Fastensuppe eher unwahrscheinlich sein.

Die Diözese Jashpur im Osten des Bundesstaates Chhattisgarh ist sogenanntes Stammesgebiet. Die Adivasi machen hier 70 bis 85 % der Bevölkerung aus. Vielen Adivasi-Familien haben nicht genug zu essen. Deshalb sind sie von Geldverleihern und Grossgrundbesitzern abhängig. Das Projekt ASHA arbeitet in 40 kleinen Dörfern. Frauen und Männer bauen hier Getreidebanken auf, um ihre Abhängigkeit zu reduzieren. Sie lassen ihre traditionelle Lebensweise aufleben und gewinnen ihre Identität zurück. Die Dörfer haben sich auch zusammengeschlossen, um sich gegen die Ansprüche von Rohstoffunternehmen auf ihr Land zu wehren.

Das Seelsorge-Team und ich wünschen Ihnen Zeit zum Innehalten und laden Sie zu dieser inspirierenden Entdeckungsreise durch die Fastenzeit ein. Kommen Sie gut an!
Pfr. Benignus

<p>Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Pirminius der politischen Gemeinden Buch a. Irchel - Berg a. Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken</p>	 www.pirminius.ch	2021	<p>Veranstaltungs kalender «mehr Präsenz»</p>
Jeweils um 20.00 Uhr			
Kinozeit in der Kirche	<p>9. April Ein Schweizer Film 24. September Filmabend in Kooperation mit dem Ortsmuseum Dättlikon 5. November Eine Komödie</p>	<p>Kath. Pfarrhaus Dorfstrasse 4 8422 Pfungen</p>	
Flohmarkt	<p>5. Juni Von 9.00 bis 16.00 Uhr wechseln auf dem Begegnungsplatz gebrauchte Waren aller Art den Besitzer</p>	<p>Begegnungsplatz Dorfstrasse 4 8422 Pfungen</p>	
Handwärker Märt	<p>23. Oktober Von 10.00 bis 16.00 Uhr wird allerlei Handgemachtes angeboten</p>	<p>Pfarrzentrum Chämi Breitestrasse 10 8413 Neftenbach</p>	
Chranzen	<p>20. November Von 9.00 bis 15.00 Uhr basteln wir einzigartigen Weihnachtsschmuck</p>	<p>Kath. Pfarrhaus Dorfstrasse 4 8422 Pfungen</p>	
Weitere Veranstaltungen werden laufend publiziert.			



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Jeden Sonntag Livestream um 10:00 Uhr!

Die Gottesdienste sind online abrufbar auf: https://mosaik-kirche.ch/media/ und werden live übertragen. Bis am Samstagabend kann man sich auf der Homepage für den Gottesdienst anmelden. Daneben befinden sich dort alle aktuellen Informationen, unter anderem zur Covid Situation.

Gottesdienste

Sonntag 7. März um 10:00 Uhr
«Jünger wird man unterwegs 3» / Predigt: Wilf Gasser

Sonntag 14. März um 10:00 Uhr
«Jünger wird man unterwegs 4» / Predigt: Wilf Gasser

Sonntag 21. März um 10:00 Uhr
«Jünger wird man unterwegs 5» / Predigt: Wilf Gasser

Freitag 28. März um 10:00 Uhr
«Jünger wird man unterwegs 6» / Predigt: Markus Mosimann

Teens

Freitag, 12. März um 19:30 Uhr
Freitag, 26. März um 19:30 Uhr

Jungschar

Samstag, 13. März um 10:00 Uhr

Jungschi-Programm:
www.jungschar-neftenbach.ch

Life Tap logo and event details for Sonntag 28.2, including location and participating churches.

Event schedule for Life Tap with categories: Friends & Lifestyle, Fat & Meat, Celebration, and WQ? including times and website.



Dorf- oder Telefongeschichten

Vor kurzem zeigte mir meine Enkelin, eine flotte Sechstklässlerin, ein kleines „Apparätli“ und erklärte mir angesichts meines fragenden Blickes auch gleich, dass es ihr neues iPhone sei, das sie sich mit ihren Sparbatzen habe kaufen dürfen.

Voller Stolz demonstrierte sie auch gleich alle Funktionen, die mit diesem Wunderding möglich seien, wobei damit das telefonieren dank vielen zusätzlichen weiteren Funktionen schon fast zur einer Nebensächlichlichkeit wird. Um ihr den Glauben an ihren fortschrittlichen Opa nicht zu zerstören, nickte ich bei allem bewundernd und zustimmend, selbst als sie mir ausführlich den Begriff WhatsApp erklärte, unterliess es aber tunlichst dazu Fragen zu stellen, bei denen sie dann doch hätte merken müssen, dass ich doch kaum etwas davon verstand.

Dieses Erlebnis mit meiner Enkelin weckte bei mir Erinnerungen an das Telefon als ich etwa im gleichen Alter wie sie war.

Am Examen in der vierten Klasse nahm mich die Lehrerin kurz auf die Seite und erklärte mir, meine Eltern hätten ja ein Telefon so dass mir dieses Ding nicht völlig unbekannt sein dürfte. Auf dem Tisch stehe ein Apparat und auf ihr Zeichen müsse ich an der Wählscheibe drehen, den Hörer abnehmen und in die Muschel ihre vorgegebene Worte sprechen.



Das Modell 29, heute Museumsstück, war jahrzehntelang das dominierende Telefon in den schweizerischen Stuben und Büros

In der Tat, meine Eltern hatten dank ihres Geschäftes seit 1933 einen Telefonanschluss und gehörten so im Unterdorf, nebst dem Gasthaus Löwen, zu den ersten privilegierten Telefon-Abonnenten. Da es zu jener Zeit in unserem Umfeld noch keine Privatanschlüsse gab, hatte das elterliche Geschäfts-Telefon zusätzlich auch die Funktion eines Quartiere-

lefone mit einem Aktionsradius von fünf Liegenschaften mit sieben Familien. Mussten diese Familien telefonisch erreicht werden, so wurde bei uns angerufen, mit der Bitte diese Nachbarn an den Apparat zu holen, was die Aufgabe für uns Kinder und nicht immer zu unserer Freude war. Da das Telefon im Büro stand, das gleichzeitig Aufenthaltsort für die Erledigung der Schulaufgaben oder zum Spielen war, mussten wir bei einer externen Benutzung zu unserem grossen Ärger sofort den

Raum verlassen und warten bis nach oft langen Gesprächen die „Luft oder der Ort wieder frei war“. Dass es sich bei dieser „Telefon-Quartierbenützung“ seitens meiner Eltern um eine rein freundschaftliche Dienstleistung ohne irgendwelche finanzielle Entschädigung handelte, sei nur nebenbei erwähnt.

Wie ich mich erinnern kann, mussten Empfänger von ausgehenden Anrufen bei der Telefonzentrale in Pfungen verlangt werden, welche das nette „Fräulein vom Amt“ durch stöpseln an ihren Apparaten ermöglichte. Ab 1923 erfolgte in der Schweiz schrittweise die Umstellung auf automatische Zentralen, die letzte erfolgte 1959, womit die Schweiz weltweit



Eine Archivaufnahme einer Telefonzentrale um 1890/1900. Da auch das Büsi seinen Platz in der Zentrale hatte, muss der Arbeitsanfall noch nicht allzu gross gewesen sein.



das erste Land mit vollautomatischen Zentralen wurde. An dieser Stelle erinnere ich mich mit Schmunzeln an die Telefonerlebnisse meiner Dänemark-Jahre. Musste man bis 1962 von einer öffentlichen Telefon-Zelle aus einen Anruf machen, wurde man immer noch mit der Zentrale verbunden, gab die Nummer des Anzurufenden bekannt, das Fräulein vom Amt ihrerseits gab den Preis des Anrufes bekannt, der in 10 Öre Stücke einzeln in den Schlitz gesteckt werden musste, zählte am andern Ende der Leitung den Ton der herabfallenden Geldstückes mit und gab dann die Leitung frei, wenn der bezahlte Betrag stimmte.

Zurück zur Neftenbacher Dorf-Telefongeschichte. Wie rasant sich die Erfolgsgeschichte Telefon veränderte, kann an den laufenden Änderungen und Verbesserungen gesehen werden. Vor 1890 erreichte man einen Teilnehmer via Zentrale nur mit Angabe seines Namens, ab 1891 wurden die ersten Nummern eingeführt und 1911 erschien der erste Apparat mit Wählscheibe. Ab 1929 eroberte das Apparate Model 29 auch zusehends die Privathaushalte und stand während Jahrzehnten als schwarzes Ungetüm im Einsatz. Die Nummer meiner Eltern begann 1933 mit 3 15 14, wurde 1954

erweitert auf 31 15 14 und 2002 mit der Einführung der 10 stelligen Nummer auf 052 315 15 14 die nun einen direkten Anruf an jeden Ort ermöglichte.

Wie aus einem ersten Telefonverzeichnis hervorgeht waren 1889 in der Zentrale Pfungen gerade einmal 8 Anschlüsse verzeichnet, davon 5 in Neftenbach. Ein Telefon zu haben bedeutete aber noch lange nicht, dieses 24 Stunden benützen zu können, denn die Zentrale war im Sommer werktags nur von 7:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach 20:00 Uhr noch eine halbe Stunde besetzt. Noch mehr eingeschränkt wurde die Benützung an den Sonntagen, standen im Sommer 5 Stunden zur Verfügung, reduzierte sich die Winterbenützung auf total 4 Stunden.



Nichts ist so beständig wie die Veränderungen, lächeln wir heute über die telefonischen Zustände vor hundert Jahren, so werden unsere Nachkommen in hundert Jahren ebenso belustigt über unsere heutigen Natel's, iPhone, Skype, e Mail Verbindungen und Whatsup lachen.

Hans-Ulrich Hug

Wand Modell 50, dieser Apparat stand bis vor wenigen Jahren in Betrieb

Pfungen.	
<i>Der Dienst der Zentralsation dauert:</i>	
An Werk- in Sommer von 7-12 Uhr Vorm., 2-6 und 8-8 1/2 Uhr Nachm.	
tagen Winter » 8-12 » » 2-6 » 8-8 1/2 » »	
An Sonn- in Sommer » 7-9 » » 1-3 » 7-8 » »	
tagen Winter » 8-9 » » 1-3 » 7-8 » »	
E rnst, Major, Direktor der Schweiz. Wollwarenfabrik z. Schlosshalde	
K eller, J. J., Schloss Teufen	
Keller, J. J., Ziegelei,	Neftenbach
L eimbacher, H., z. Wartbad,	»
R ieter, Ziegler & Cie., Rothfärberei,	»
S teiner, Joh., Bäcker,	»
v. Sufzer-Wart, Schloss Wart,	»
W ollwarenfabrik, schweizerische, Neu-Pfungen	

Telefonverzeichnis von Pfungen-Neftenbach-Teufen um 1890



21 Jahre als Briefträgerin

Unsere langjährige Mitarbeiterin Doris Scarabelli-Wegmüller hat sich entschieden per Ende März 2021 ihre nächste Herausforderung anzunehmen. Sie verlässt nach 21 Jahren in der Briefzustellung bei Post CH AG das Zustellteam Neftenbach und lässt sich frühzeitig pensionieren. Per Mai 2021 zieht das Zustellteam Neftenbach an den neuen Standort im Gewerbehause Taggenberg in Winterthur Wülflingen um. Diesen Umzug wollte Doris Scarabelli nicht mehr mitmachen und deshalb hat sie sich entschieden, ein neues Kapitel in ihrem Leben aufzuschlagen.

Die in Neftenbach geborene und aufgewachsene Zustellerin erlernte erst den Beruf der Datentypistin und übte diesen bis zur Geburt des ersten Kindes im Jahr 1985 aus. In den darauf folgenden Jahren, widmete Sie ihre volle Aufmerksamkeit der Familie und als ihre Kinder das Oberstufenalter erreichten, entschloss sie sich in ihrem geliebten Neftenbach, in der Zustellung von Postsendungen zu versuchen.

Anfänglich war Doris Scarabelli auf ihrem Zustellgang noch zu Fuss unterwegs, eingeschriebene Sendungen wurden zu dieser Zeit noch in Büchern quittiert. Später stellte sie sich der Herausforderung mit Roller und Anhänger und nun seit einigen Jahren mit dem modernen dreirädrigen Elektrofahrzeug ihren täglichen Zustellgang zu absolvieren.

Auch technologisch hat sich in diesen 21 Jahren vieles verändert. Brachte sie anfänglich noch AHV-Zahlungen an die Haustüren, gilt es heute fast ausschliesslich noch Beträge elektronisch einzukassieren und Sendungen auf dem moder-

nen Smartphone unterschreiben zu lassen. Waren zu Beginn die Arbeitszeiten und damit der Verdienst jährlich akribisch genau berechnet worden, so erfasst Doris Scarabelli ihre Arbeitszeiten heute ebenfalls über das Smartphone. Bei der Kundschaft ist sie im ganzen Dorf bekannt und wird von ihr sehr geschätzt.

Wir sind überzeugt, sie wird vermisst werden. So wird Doris Scarabelli-Wegmüller am 19. März 2021 zu ihrem letzten Zustellgang durch ihr Neftenbach aufbrechen.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege eine tolle und unvergessliche letzte Fahrt und für den neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente, interessante Begegnungen und beste Gesundheit.

Ihre Teamkolleginnen und Teamkollegen aus dem Zustellteam Neftenbach

Susanne Eugster



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

kjz Winterthur **Baby und Kleinkind** **Mütter- und Väterberatung**

Die Mütter- und Väterberatung in den Beratungsstellen ist weiterhin möglich auf Voranmeldung.

Alle Informationen, das Angebot und die aktuellsten Öffnungszeiten der Mütter- und Väterberatung finden Sie stets unter:
<https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/amt-fuer-jugend-und-berufsberatung/kjz-winterthur.html>.



KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL
BÖRSE
 NEFTENBACH

Mittwoch, 7.4.2021
 von 14.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Dienstag, 6. April 2021 von 19.00 - 20.00 Uhr
 Rücknahme: Mittwoch, 7. April 2021 von 20.30 - 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach
 an der Alten Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach
 Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.
Beachten Sie, dass wir Ihre Kontaktdaten erfassen werden.
Wir bitten Sie, Masken zu tragen.



Neu können Sie bei uns mit **TWINT** bezahlen.

Das Börse-Team

Nummernabgabe: Samstag, 13.3.2021, 11-12 Uhr
 Mittwoch, 31.3.2021, 16-17 Uhr
 beim Eingang, Mosaik Kirche, Neftenbach

für weitere Auskünfte:
 Rosmarie Kramer Carmen Inderbitzin
 079 288 75 33 077 443 97 77
 info@papeteriekramer.ch carmen_inderbitzin@bluewin.ch

ROSENVERKAUF

SELAMA 

Ein von der
 Pfungemer-Familie Röschli aufgebautes Kinderheim und
 Ausbildungszentrum in Äthiopien.
 www.selam.ch



Freitag, 9. April 2021
 in Pfungen vor der Migros von 08:00 bis 20:00 Uhr
 in der Bäckerei Rössler, zu den Öffnungszeiten
 in Neftenbach vor der Post von 08:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00 Uhr

Samstag, 10. April 2021
 in Pfungen vor der Migros von 08:00 bis 12:00 Uhr

Gerne nehmen wir auch ihre Bestellung entgegen.

Kontakt Pfungen:
 Genet Meier-Röschli
 052 315 32 70

Kontakt Neftenbach:
 Elisabeth Gilgen
 052 222 27 47 / 079 594 43 47



Zu vermieten

Per **1. April 2021** oder nach Vereinbarung **zwei** grosszügige **Tiefgaragenplätze** à je CHF 135.- p.M. an der Schulstrasse 98, 8413 Neftenbach.

Bei Interesse / Auskunft:
 Tel. 052 315 36 26
 Mail: gtr.fricker@swissonline.ch

Gesucht

Zusatzverdienst als Kaufmännische Angestellte. Langjährige Erfahrung in Sekretariat, Buchhaltung und HR. Pensum 20 bis 30%, wenn möglich teilweise mit Homeoffice. Infrastruktur vorhanden.

Kontakt:
 Tel. 078 600 16 89



PFADI WART

Online Pfadi

Nicht nur das Fussball oder die Mädchenriege können nicht mehr normal stattfinden, auch der Pfadibetrieb ist eingestellt.

Zumindest können wir uns nicht mehr draussen in der Natur treffen und Abenteuer erleben, doch das ist kein Problem für uns. Wir Leitenden haben uns online getroffen und unserer Kreativität freien Lauf gelassen. Wir haben uns überlegt, wie wir die Pfadi zu den Kindern nach Hause bringen können. Die einen haben ein sehr gelungenes Kochvideo hochgeladen, welches den Kindern eine Schritt für Schritt Anleitung für einen feinen Nüdeli-Auflauf zeigt, die anderen haben sich virtuell getroffen und zusammen eine Burg gebaut. Wir in der Wolfsstufe haben einzigartige Schneeflocken erschaffen.

Wir hatten nämlich folgendes Problem: Schon die ganze Woche ist Pfnüsel nervös. Diesen Samstag gehen sie nämlich in der Pfadi schlitteln. Anfangs der Woche sah alles noch gut aus, doch am Samstag morgen geschah es. Die Sonne scheint am Himmel und der ganze Schnee ist weg. Pfnüsel lässt sich aber von nichts und niemanden aufhalten. Er denkt sich einen Plan aus. Wir müssen unseren eigenen Schnee erschaffen. Nach langem Überlegen hat Pfnüsel eine Idee. Wir könnten Schnee produzieren, indem wir Papier in kleine Stücke schneiden. Der beste Weg dies zu machen ist durch einen Scherenschnitt.

Nun könnt ihr euch eure eigenen Schneeflocken erschaffen.

Arven für d'Pfadi Wart



Für Gourmets.

schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden

kann man mit uns auch jetzt. Rufen Sie an für einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen, geplant und gebaut in der Region.



Amphibienwanderung Schutzmassnahmen 2021



Sobald die Temperaturen nur wenig über der Nullgrad-Grenze liegen und die Nächte feucht sind, beginnen verschiedene Arten der geschützten Amphibien wie Grasfrosch, Erdkröte und Molche ihre Laichplätze aufzusuchen. Auf ihrem Weg von bis zu 3 km vom Winterquartier zum Laichgewässer sind sie oft gezwungen, grössere Hindernisse, Wege und Strassen zu überqueren. Dabei werden viele überfahren, was den Fortbestand der Population zusehends gefährdet. Nach dem Ablachen wandern die Tiere zurück in ihre Sommerquartiere. Witterungsabhängig erstreckt sich die Zugzeit von etwa Mitte Februar bis April. Werden die Winter im Zug des Klimawandels milder, ist damit zu rechnen, dass die Tiere von Jahr zu Jahr früher losziehen.

- **In Riet** werden die Amphibien einerseits durch Leitsysteme zu Tunnels geführt, die unter der Strasse eingebaut wurden, andererseits entlang von Fangzäunen in Kübeln eingesammelt und über die Strasse gebracht.
- **Zwischen Hünikon und Dorf** wird nachts der Strassenabschnitt gesperrt, damit die Amphibien ungehindert ihr Laichgewässer erreichen können.
- **Im Wolfzangenquartier** werden Hinweisschilder für den Verkehr aufgestellt, abends Amphibien von der Strasse eingesammelt und zu den nächstgelegenen Weihern in Privatgärten gebracht.



Der nvn betreut die Amphibienwanderung aktiv und fördert so den Erhalt der Populationen der geschützten Tiere.

Interessierte Personen, auch mit Kindern, die mithelfen wollen, wenden sich bitte an folgende Zugstellenbetreuer:

In Riet, Hünikon und Dorf:

Hans Zollinger Tel. 079 364 68 93 h-zollinger@nvn.ch

(In Hünikon und Dorf als Stellvertretung 2021 für Peter Möckli, Hünikon)

Wolfzangen

Michael Roser Tel. 077 451 41 15, m-roser@nvn.ch

Für den nvn
Hans Zollinger



Tamara Antic - Ihre lokale Immobilienberaterin in Neftenbach

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



TINNER HEIZUNGEN
 8472 Seuzach
 Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



hobi
wohnschreinerei

- Schreinerei
- Wohn- und Gartenmöbel

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberohringen
wohnschreinerei.ch

TEAM 7 Küchen

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für
Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
052 232 80 20 - 079 568 25 33
FLURLan@Gmx.ch

Immer da wo Zahlen sind

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Weinland

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau | Seuzach | Schlatt TG
Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

Exklusive 3.5-Zimmer-Wohnungen im historischen Mühlturm von Neftenbach

Immio – Ihr Immobilienspezialist aus der Region für Bewirtschaftung, Vermarktung und Beratung

immio
Immobilien

www.immio.ch



Neftimärt Saison 2021 Absage GV Marktverein 2021

Aufgrund der aktuellen Corona Situation müssen wir die GV vom 3. März 2021 leider absagen. Mitglieder vom Marktverein können jedoch die Unterlagen beim Marktverein anfordern (www.neftimaert.ch/Kontaktformular) und auf schriftlichem Weg abstimmen. Das Abstimmungsformular kann bis spätestens am 3. März 2021 eingereicht werden (info@neftimaert.ch oder Marktverein Neftenbach, 8413 Neftenbach).

Irène Gasser wird, wenn das Wetter mitspielt, ab dem 20. März 2021 mit ihrem Gemüsestand wieder auf dem Märtplatz sein (ausser am Ostersamstag, 3. April 2021), vorausgesetzt die Coronasituation lässt es zu.

Wir freuen uns, Sie in der neuen Marktsaison wieder begrüßen zu dürfen. Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: www.neftimaert.ch.

Für den Marktverein
Daniela Frischknecht



Ferienprogramm Neftenbach 2021

Unsere Vorbereitungen für das diesjährige Ferienprogramm (ehemals Sommerferienprogramm) laufen bereits wieder auf Hochtouren. Sofern es die aktuelle Situation zulässt, möchten wir auch dieses Jahr für die Kinder und Jugendlichen wieder ein tolles, spannendes und abwechslungsreiches Programm anbieten.

Das OK des Ferienprogramm Neftenbach hat entschieden, neu die Buchungsplattform „Ferienet“ von Pro Juventute einzusetzen. Das Anmeldeverfahren wird über die Seite: <https://neftenbach.ferienet.projuventute.ch> stattfinden. Die detaillierten Informationen folgen in der Mai Ausgabe vom «De Neftebacher».

Wir suchen Personen, die gerne einen Kurs anbieten möchten! Sind Sie kreativ, üben einen besonderen Sport aus oder haben ein Hobby, das Kinder von 3 bis 12 Jahren begeistern könnte? Wenn Sie dies gerne mit Kindern teilen würden, dann zögern Sie nicht und nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, bis spätestens 15. März 2021: ferienprogramm.neftenbach@gmail.com

Das OK Ferienprogramm Neftenbach
Sarah Buri, Nina Ventre, Corinne Vollenweider, Fabienne Heinzer, Nadine Meister, Barbara Müller, Andrea Rechenmacher, Nicole Stäuber, Gerda Trümpy, Sonja Zbinden, Julia Zellweger



Der neue ID.4 100% SUV – 100% elektrisch

SUV – neu definiert: ein moderner SUV mit der nachhaltigen Performance eines Elektrofahrzeugs. Kurz gesagt, er vereint das Beste aus zwei Welten. Und noch besser: Er ist ab sofort bei uns bestellbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

auto|düнки ag

Auto Düнки AG
Welachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
www.auto-duenki.ch





März 2021

Aktuelle Information:

Aufgrund der unsicheren Lage ist der Dorfkalender in dieser Ausgabe nur in einer sehr komprimierten Darstellung vorhanden. **Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Di	02.03.21	14:00	Informationen zu den geplanten Seniorenferien in Andeer, ref. Kirche Chileträff
Mo	08.03.21		Häckseltour (Bitte bis Freitag, 5. März 2021 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Mi	24.03.21	13:00-16:30	Sonderabfallmobil: Hauptsammelstelle Teggenberg (Sonderabfälle kostenlos abgeben) *
Di	30.03.21	nachmittags	Sternwanderwege (unterschiedlich lange, in Gruppen) in die Hinterhueb und gemeinsamer Zvieri bei Rita Güttinger
Do	01.04.21		Weiterbildung der Lehrpersonen - unterrichtsfreier Tag
Fr	02.04.21		Osterfeiertage Schule Neftenbach bis einschliesslich Montag, 5. April 2021
Mi	07.04.21	14:00 -16:00	Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche (ehem. Chrischona) in Neftenbach *
Fr	09.04.21	8:00 12:00 / 13:30 - 18:00	SELAM Rosenverkauf vor der Post Neftenbach *
Sa	10.04.21	8:00-12:00	SELAM Rosenverkauf vor der MIGROS in Pfungen *



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.



Bäder vom feinsten



Kinderyoga



Brüllen wie ein Löwe, mit dem Schwanz wedeln wie ein Hund oder einen Buckel machen wie die Katze.

Kinderyoga ist fantasievoll und tut dem Körper und der Seele gut. Der Aufbau jeder Yogastunde beinhaltet Atemtechniken, Körperübungen (Asanas), Gruppenbildung sowie Entspannungsphasen (Shavasana). Durch diese Mischung werden Körperbewusstsein, Motorik und Konzentrationsfähigkeit geschult, sowie die Muskeln gestärkt und gedehnt. Die Kinder erleben Achtsamkeit und erlernen Techniken zur Stressreduktion. Natürlich wird auch viel gelacht- Spass und Freude stehen im Vordergrund.

So findet Jedes seinen Platz in unserer schnelllebigen Welt.

Ab 25.2.2021 immer donnerstags
um 17 Uhr mit Priscilla

Schnuppern oder gleich anmelden:
info@bodymotion-fitness.ch - 079 288 66 93
 Wolfzangenstrasse 1 8413 Neftenbach
www.bodymotion-fitness.ch

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

Notfalldienste der Ärzte,
Zahnärzte und
Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung

Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....

Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren

Veröffentlichungen selber verantwortlich.

Druck:

Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur www.mattenbach.ch

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 15. März 2021

Clever einkaufen in der LANDI

Heimliefer-
service fast
aller Produkte
möglich!

- Breites Angebot an Haus- und Gartenartikeln
- Frisches Obst und Gemüse
- Regionale Spezialitäten
- Grosses Sortiment für Pferde und Kleintiere
- Maschinen und Geräte für Heimwerker und Profis



AGROLA carwash



LANDI Neftenbach

Zürichstrasse 44
8413 Neftenbach
Tel. 052 305 09 60
info@landiweinland.ch
www.landiweinland.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08:00 – 19:00
Samstag 08:00 – 17:00

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

LANDI – angenehm anders

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken